

Fragen zur Familienpolitik an die Kandidaten zur Bundestagswahl 2013

Werden Sie sich als Bundestagsabgeordneter nach der Bundestagswahl 2013 dafür einsetzen, daß ...

1. das am 1. August 2013 in Kraft getretene Betreuungsgeld-Gesetz umgesetzt wird?

Ja

Nein

Unentschieden

2. das Ehegattensplitting beibehalten wird?

Ja

Nein

Unentschieden

3. das Kindergeld erhöht wird?

Ja

Nein

Unentschieden

4. das steuerfreie Existenzminimum für Kinder auf den Erwachsenenfreibetrag angehoben wird?

Ja

Nein

Unentschieden

5. die Rente für Mütter mit vor 1992 geborenen Kindern verbessert wird?

Ja

Nein

Unentschieden

6. die Ausweitung des Adoptionsrechts von Kindern auf homosexuelle Lebenspartnerschaften verhindert wird?

Ja

Nein

Unentschieden

7. daß die Einführung einer Kindergarten-Pflicht verhindert wird?

Ja

Nein

Unentschieden

8. der massive Ausbau von Kinderkrippen gestoppt wird?

Ja

Nein

Unentschieden

9. keine weiteren 24h-Kitas errichtet werden?

Ja

Nein

Unentschieden

10. ein Familienwahlrecht eingeführt wird?

Ja

Nein

Unentschieden

11. kein Kind gegen den Willen der Eltern zur Teilnahme an Sexualerziehung in Kindergarten oder Grundschule gezwungen werden darf?

Ja

Nein

Unentschieden

Senden Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen mit dem beigefügten Rückumschlag, per Fax (Fax-Nr. 030-34706264) oder per Email (kontakt@familien-schutz.de) bis 8. September 2013 an uns zurück. Herzlichen Dank!